



## Hauskreis-Leiter-Werkzeugkiste



Starten ... *auf geht's!*



Aufgaben ... *so passt's!*



Regeln ... *so läuft's!*



Materialien ... *damit klappt's!*



Kontakte ... *die auch!*



## Starten ... *auf geht's!*

- Zuerst braucht es eine Absicht, Idee oder Vorstellung für Euren neuen HK. Dazu sind eigene Erfahrungen aus anderen HK's hilfreich, aber nicht Voraussetzung. Nur Mut, Ihr seid nicht die ersten die einen HK gründen. Holt Tipps von Gemeindemitgliedern bzw. HK-Ansprechpartnern ein (siehe **Kontakte**).
- Aus dem HK-Ordner (siehe **HK-Ordner** im Luthersaal) könnt Ihr Ideen, Konzeption, Organisationen, Abläufe und Themen von anderen HK's übernehmen. Euer HK-Leiter-Ansprechpartner gestaltet mit Euch Euer HK-Kurzprofil (siehe **Kontakte**).
- Sprecht potenzielle HK-Teilnehmer (Freunde, Bekannte, Interessierte) an und fragt, ob sie Zeit oder/und Leute kennen, die für Euren neuen HK interessant sein könnten. Neue HK's lassen sich auch gut aus gemeinsamen Gemeindegemeinschaften-Erfahrungen gründen (z.B. **Christ werden, Christ bleiben** oder dem **Gabenseminar**).
- Klärt auch nach Rücksprache mit den potenziellen HK-Teilnehmern bereits, wo und wann und wie oft in der Woche Euer HK stattfinden sollte.
- Teilt Eure HK-Gründungsabsicht **Pfarrer Rymatzki** oder/und dem Ansprechpartner der Hauskreis-Leiter mit (siehe **Kontakte**). Eure Info/Mail enthält bitte folgende Angaben: Zielgruppe, Teilnehmerzahl, Zeitpunkt, Ort, Mailadresse zur Übernahme in die HK-Mailingliste und Telefon-Nr. So können HK-Gesuche an Euch vermittelt werden.
- Den 1. HK-Abend am besten als Feier, mit Essen organisieren. Zwanglose Gespräche führen über Wünsche, Erwartungen, mögliche HK-Vorhaben oder mögliche weitere HK-Teilnehmer (siehe **Kontakte**), die zum zweiten HK-Abend angefragt und eingeladen werden können (per Mail / Telefon).
- Beim 2. HK-Abend werden zunächst die Kontaktdaten sämtlicher HK-Teilnehmer untereinander ausgetauscht. Die HK-Teilnehmer stellen sich vor (wer bin ich, woran glaube ich, was mache ich beruflich, familiär, was erwarte ich vom Hauskreis, worauf freue ich mich, was möchte ich nicht im HK erleben, etc.). Auch die Umgangsregeln im HK werden besprochen (siehe **Regeln**).
- Im 2. HK-Abend werden die Gaben schon mal gemeinsam ausprobiert: Beten, Singen, Small-Talk, etc. Vorbereitungen (siehe **Aufgaben**) wie Einladung, Gastgeberschaft, Essen, Trinken, Bibelarbeit, Themen (siehe **Materialien**) etc. werden übertragen.
- Beim 3. HK-Abend fangen die „normalen“ HK-Abende an: Nun tauscht Ihr Euch thematisch/biblisch gemeinsam über Glaubenthemen und Eure Glaubenserlebnisse aus, betet, singt und sprecht miteinander. Auch hier gelten die Prinzipien: Respekt vor anderen Auffassungen und anderen Glaubensauffassungen (siehe **Regeln**).



## Aufgaben ... *so passt's!*

- **Andacht** - beten in verschiedenen Formen: frei, vorgelesen, still, meditativ, Fürbitten
- **Atmosphäre** - gemütlich und einladend gestalten, Telefone ausschalten
- **Aufgaben** - Zuständigkeiten klären „wer macht was“ (auch Co-Leiterschaft)
- **Begrüßen** - offen für neue Leute sein
- **Erwartungen** - Wünsche und Bedürfnisse aufgreifen
- **Feiern** - Kirchenjahr, Geburtstage, Aufnahme, Abschiede
- **Gemeindeaufgaben** - mit übernehmen, teilnehmen, dienen
- **Hören** - Sorgen und Nöte, Freude und Hoffnungen hören und sensibel darauf eingehen
- **Konflikte** - ohne *Wer-hat-Recht-Spiel* austragen, moderieren, nicht werten
- **Kontaktfreudigkeit** - zu neuen Leuten und Gruppen in der Gemeinde
- **Lehren** - sich bilden, referieren, auslegen, fragen, zur Diskussion stellen, antworten
- **Leitung** - kollegial, Führungsaufgaben wahrnehmen und Teilnehmer mit einbeziehen
- **Lobpreis** - singen, musizieren (jeder darf ... Gott erträgt auch „schiefe“ Lieder).
- **Moderation** - andere Meinungen/Charaktere gelten lassen, Gemeinsamkeiten aufzeigen
- **Motivation** - neue Schritte vorschlagen, klären, wagen, Gaben der Teilnehmer fördern
- **Nachbereitung** - gewonnene Erkenntnisse des Abends an Teilnehmer mailen
- **Organisieren** - einladen, kommunizieren (Mail, Telefon).
- **Reflexion** - passen die Themen, wie geht's den Teilnehmern? Änderungsbedarf ermitteln
- **Seelsorge** - Gespür für Sorgen/Nöte der Teilnehmer, Zeit für Gespräche nach dem HK
- **Vereinbarungen** - treffen, festhalten und überprüfen
- **Verpflegung** - essen und trinken, Tee, Knabbereien (nicht zu viel – nicht zu wenig).
- **Vorbereitung** - inhaltlich, thematisch, verlässlich
- **Weiterbildung** - Teilnahme HK-Leiter-Treffen (siehe **Kontakte**), Lektüre HK-Materialien
- **Ziele** - definieren, überprüfen, anpassen, ändern.



## Regeln ... *so läuft's!*

- **Abgänge** - auch nach einem Austritt bleibt Vertrauliches vertraulich; Abschiedsfeier
- **Absprachen** - stets verbindliche Gespräche, Telefonate, Mails
- **Antworten** - auch widersprüchliche Antworten können individuell gültig sein
- **Bibelauslegung** - jeder hat andere Erfahrungen und unterschiedliche Auslegungen
- **Drittel-Regel** - 1/3 der Zeit für Small-Talk, 1/3 Bibelauslegung, 1/3 Lobpreis & Anbetung
- **Emotionen** - Gefühle, Ängste, Zweifel, Hoffnung, gelten lassen und sensibler Umgang
- **Ermutigung** - Mut machen, aufbauen und Geduld haben
- **Fragen** - dürfen sein, sind nie dumm, können als unbeantwortet Frage stehen bleiben
- **Gesprächsführung** - Vielredner bremsen, stille Teilnehmer zum Reden ermutigen
- **Glaubenserlebnisse** - offen eigene Erfahrungen schildern lassen; nicht kritisieren
- **Hauskreis-Leiter-Treffen** - Teilnahme ermöglicht Erfahrungsaustausch / Weiterbildung
- **Hören** - Botschaft erfassen, aufeinander hören muß immer wieder neu geübt werden
- **Konfliktfälle** - hier helfen die HK-Leiter-Ansprechpartner (siehe **Kontakte**)
- **Kontakt Daten** - jeder hat die Daten und Geburtstage jedes anderen HK-Teilnehmers
- **Kritik** - an anderen wird vorsichtig, behutsam und nur wenn unbedingt nötig geäußert
- **Leitung** - ein Co-Leiter hat sich bewährt, falls der Leiter verhindert ist
- **Nachfragen** - bei Problemen nach einiger Zeit nachfragen, wie es geht
- **Pünktlichkeit** - einhalten, sowohl zu Beginn, als auch am Ende
- **Reden** - Small-Talk über alltägliche Sorgen und Freuden haben viel Platz im HK
- **Teilnahme** - regelmäßig, Zu- und Absagen einhalten; immer nur in einem HK sein
- **Veränderungen** - den HK-Leiter-Ansprechpartnern (siehe **Kontakte**) durchgeben
- **Vertraulichkeit** - Vertrauliches als solches bezeichnen und nach außen hin wahren
- **Vielfalt an Ansichten** - eher fördern statt dogmatische Wahrheiten züchten
- **Wertschätzung** - individuell, jeder ist gleich wichtig und hat gleiche Rechte/Pflichten
- **Zeit und Ort** - eindeutig, HK möglichst regelmäßig am gleichen Ort, zur gleichen Zeit
- **Zugänge** - Neue Teilnehmer sollten 3-4 mal reinschnuppern, dann klären, ob auf Dauer



## Materialien ... *damit klappt's!*

- **Online - Internet**

- **Hauskreisarbeit der EKD, Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste:**  
Argumente, Info's, Impulse für HK-Abende, HK-Literatur, Beratung, Downloads  
[www.missionarische-dienste.de/gemeinde-entwickeln/kleingruppen-und-hauskreise/](http://www.missionarische-dienste.de/gemeinde-entwickeln/kleingruppen-und-hauskreise/)
- **Hauskreis-Zeitschriften:**  
„Das Hauskreismagazin“  
[www.dashauskreismagazin.net](http://www.dashauskreismagazin.net)  
„Perspektiven“ - Pfarrer Jens Plinke - Impulse für lebensnahen Glauben  
Hauskreise – ein starkes Stück Zukunft (Perspektiven 35 u. 36)  
[www.hauskreise-in-wuerttemberg.de/38.html](http://www.hauskreise-in-wuerttemberg.de/38.html)
- **Sonstige Hauskreis-Infos:**  
Predigerdatenbank Sermon-online  
[www.sermon-online.de/](http://www.sermon-online.de/)  
FCDI, Freundeskreis christlicher Dichter und Internetevangelisten  
[www.gottesbotschaft.de/?pg=2001](http://www.gottesbotschaft.de/?pg=2001)  
Missionarische Gemeindedienste Bund Evang.-Freikirchlicher Gemeinden  
Start in einer Kleingruppe  
[www.treffpunkte.net/ser-klar.html](http://www.treffpunkte.net/ser-klar.html)



# Materialien ... damit klappt's!



- Auswahl einsehbarer Literatur (siehe **LH-Büchertisch** und frage **Kontakte**):



- Schönheit, S. 2008: **Gemeinde, die Kreise zieht. Das Kleingruppen-Handbuch**, 314 S.
- Ortberg, J. 2005: **Das Leben, nach dem du dich sehnst - Leiterhandbuch**, 248 S.
- AMD - Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste der EKD (Hg.), Popp, Th., Raupp, W. 2004:  
**Reader 1: Hauskreisarbeit leiten - aber wie? Fortbildung für ein gutes Miteinander im HK**, 54 S.  
**Reader 2: Hauskreisarbeit entwickeln - aber wie? Konzeptionelle Klärungen HK & Gemeinde**, 39 S.  
**Reader 3: Hauskreisarbeit mit der Bibel: überraschend - fantasievoll – kreativ**, 47 S.
- Brunnen Verlag 2004: **Die Gruppen-Bibel, Hoffnung für alle - NT**. 1024 S.
- Haenssler-Verlag 2002: **Die Hauskreisbibel Neues Testament**, 540 S.
- Haenssler-Verlag 2001: **Die Hauskreisbibel Altes Testament**, 1360 S.
- Bundes-Verlag: **Das Hauskreismagazin. Glauben gemeinsam leben**. Zeitschrift, 4x im Jahr
- Evang. Gemeindedienst Württemberg: **Bibel aktuell - Arbeitshilfe für Hausbibelkreise**, Zeitschrift



## Kontakte ... *die auch!*

### Zielgruppe:

- Familie und Verwandte
- Freunde, Bekannte, Nachbarn und Kollegen
- Gemeindemitglieder, Gottesdienstbesucher, Gäste des Lutherhauses

### Hauskreis-Leiter-Ansprechpartner:



**Christoph Rymatzki**, Pfarrer im Gemeindezentrum Lutherhaus  
Kontakt: Hügelstraße 6a, 07749 Jena, Telefon: (03641) 2789221  
Mail: [crymatzki@lutherhaus-jena.de](mailto:crymatzki@lutherhaus-jena.de)



**Rebecca Uloth**, Hauskreis-Koordinatorin im Lutherhaus, Ansprechpartnerin für  
Hauskreis-Leiter und Hauskreis-Interessierte  
Kontakt: 0152-03512843; [rebecca-uloth@web.de](mailto:rebecca-uloth@web.de)

- **Hauskreis-Leiter Mailingliste:**  
Mail: [hauskreisleiter@lists.luhj.de](mailto:hauskreisleiter@lists.luhj.de)

Gemeinde am Lutherhaus

# Unser Hauskreis-Haus



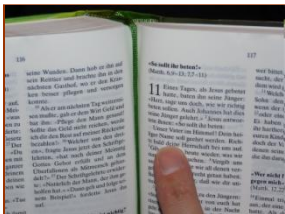
**Gemeinschaft + Ausklang**



**Gebet +  
einander  
dienen**



**Fürbitte +  
sich  
informieren**



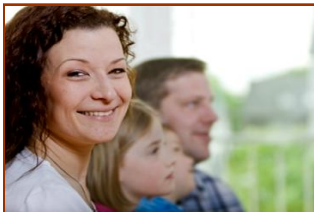
**Biblische Lehre + Lesung**



**Persönliche  
Gespräche**



**Lobpreis  
+  
Singen**



**Begrüßung + Ankommen +  
Aufwärmen**